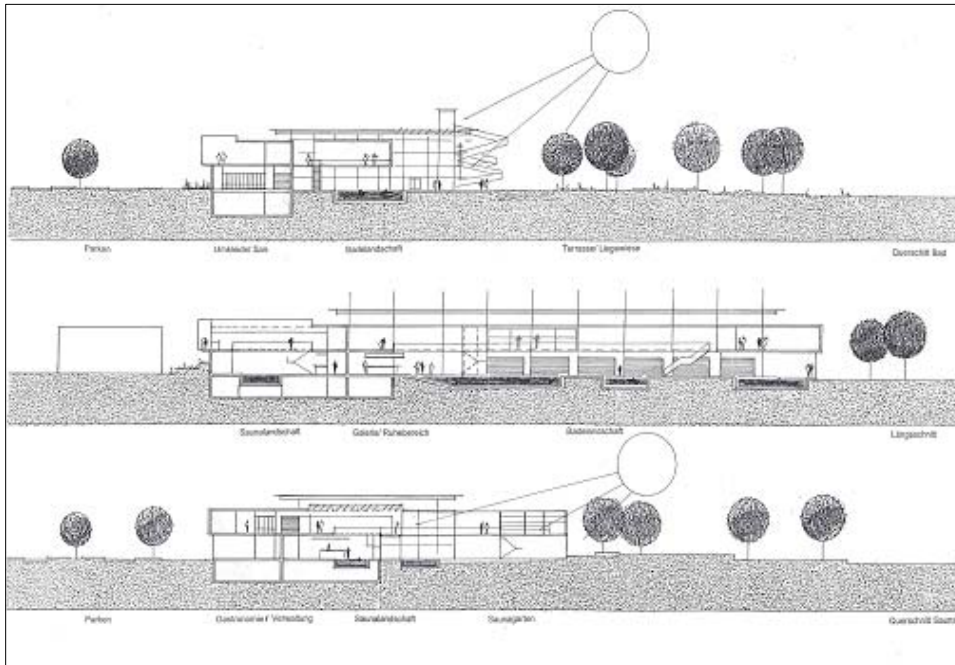


MACHBARKEITSSTUDIE

FREIZEIT- UND ERLEBNISBAD BRAUNSCHWEIG



Quelle: Struhk + Partner Architekten BDA, Braunschweig 2001

Auftraggeber: Stadt Braunschweig
 Jahr: 2001
 Standort: Braunschweig (Niedersachsen)

Kurzbeschreibung:

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, Eigengesellschaft der Stadt Braunschweig, plante den Neubau eines nachfragegerechten Freizeit- und Erlebnisbades mit vermietbaren Nebenflächen für Komplementärangebote. Das Vorhaben resultierte aus der Option, das vorhandene Badezentrum Glesmarode zu schließen und eine neue Anlage am gleichen innerstädtischen Standort zu realisieren. Das geplante Freizeit- und Erlebnisbad soll nach seiner Umsetzung dann die ganzjährige Versorgungsfunktion für die Öffentlichkeit (Individualbader), Schulen und sonstige Nutzergruppen sicherstellen.

Von der Stadt Braunschweig als Gesellschafterin der Stadtbad GmbH wurde Wenzel Consulting mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt, um so unter anderem auch die Spannbreite der zukünftigen finanziellen Belastung für die Stadt aufzuzeigen.



Leistungen:

- Bewertung des Standortes
- Analyse des Einzugsgebietes
- Betrachtung des Wettbewerbs
- Besuchspotenzialbewertungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen